



# Loriot *Für den Fall...*

*Der neuzeitliche Helfer  
in schwierigen  
Lebenslagen*

*Diogenes*



# *Für den Fall...*

*Der neuzeitliche Helfer  
in schwierigen  
Lebenslagen  
Wort und Bild*

*von*

**Loriot**



**Diogenes**

Veröffentlicht als Diogenes Taschenbuch, 1981

Die Erstausgabe erschien 1960  
im Diogenes Verlag

Alle Rechte vorbehalten  
Copyright© 1960

Diogenes Verlag AG Zürich  
80/96/36/7

ISBN 3 257 20937 i

# *Inhalt*

## *Vorwort 7*

### *I. Kapitel »GEWÖHNLICHES«*

#### **Für den Fall...**

daß Sie Ihr Wohnzimmer einrichten	10
daß das Wirtschaftsgeld nicht reicht	16
daß die Handwerker nicht kommen	20
daß Sie nicht mehr ganz nüchtern sind	22
daß es regnet	26
daß Ihnen zu warm ist	28
daß Ihre Gartenzwerge überwintern sollen	30
daß Sie Schädlinge im Garten haben	33
daß Sie zelten wollen	34
daß Sie eine Panne haben	38
daß Sie im Schlafwagen reisen	42
daß Sie eine Seereise antreten	44
daß Sie zu fliegen beabsichtigen	46
daß Sie nicht skilaufen können	48
daß Sie Reiseandenken sammeln wollen	51
daß Sie ein Grundstück erwerben möchten	55
daß Sie einen Hund kaufen	58
daß Sie eine Liebeserklärung machen wollen	62

## *2.Kapitel »UNGEWÖHNLICHES«*

Für den Fall...

daß Sie einen Ochsen geerbt haben 66  
daß Sie auf eine einsame Insel verschlagen

werden 70

daß Sie kein Fernsehgerät besitzen 72  
daß Sie zaubern wollen 75

daß Sie einen Zwei-Kilo-Brillanten finden 78

daß Sie einen Zentauren besitzen 82

daß Sie sich verirrt haben 86

*Sachregister 89*

## *Vorwort*

*V*erschiedene Herrschaften, die meine Ratgeber für ein formschönes und erfolgreiches Leben offensichtlich gelesen hatten, machten mich darauf aufmerksam, daß ich zwar an die Verfeinerung ungeschlachter Umgangsformen gedacht und sowohl private als auch berufliche Vervollkommnung im Auge gehabt, aber bisher versäumt habe, bestimmte Alltagsfragen zu beantworten, denen der Mensch von heute meist hilflos gegenübersteht. So stellte beispielsweise das fehlerhafte Überwintern sensibler Gartenzwerge immer wieder ein Problem dar, an dem nicht wenige Ehen vorzeitig gescheitert seien. Es war auch klar, daß es außer diesem recht gewöhnlichen Fall noch eine Reihe anderer Fragen geben müßte, die zwar weniger bekannt, aber nicht minder wichtig sein würden. Die Frucht dieser Überlegung und enger Zusammenarbeit mit

*zahllosen Hausfrauen, Arbeitern, Angestellten, Offizieren, Beamten, Pädagogen, Medizinern, Politikern und vielen Persönlichkeiten des geistigen und kulturellen Lebens ist das vorliegende Werk.*

*Es gehört in die Hände beiderlei Geschlechts. Ich möchte sagen, in die Hände aller Hausfrauen, Arbeiter, Angestellten, Offiziere, Beamten, Pädagogen, Mediziner, Politiker und aller Persönlichkeiten des geistigen und kulturellen Lebens. Unbeantwortet ließ ich Fragen anstößiger oder krimineller Natur. Auf diesem Gebiet ist heute jedes Kind ausreichend unterrichtet.*

*Ich danke insbesondere der Illustrierten Quick*

*für ihre freundliche Unterstützung.*

*Gauting, im Frühjahr 1960*

*LORIOT*



...daß Sie Ihr Wohnzimmer einrichten



Moderne Menschen richten sich zeitgemäß ein.  
A parte Dekorationsstoffe vermitteln ihnen das  
Gefühl behaglicher Nestwärme. Merke: *Die  
Wohnung sei der Spiegel Ihres Inneren.*



Kenner erzielen oft erstaunliche Wirkungen  
durch die geschmackvolle Kombination von  
antikem und neuzeitlichem Mobiliar.

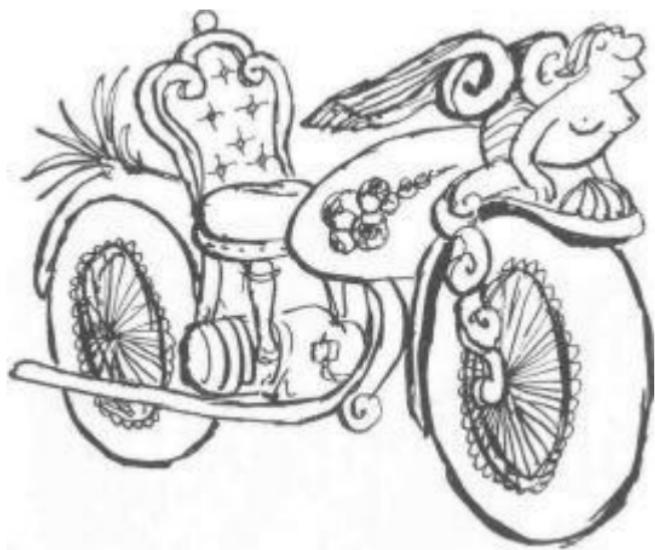
*Der tief im deutschen Menschen verwurzelte Hang zu stilvoller Gediegenheit zeigt sich von Tag zu Tag mehr im Anschwellen der Antiquitätenwelle. An Hand einiger Beispiele möchte ich Ihnen jene Sicherheit im Umgang mit alten Möbeln vermitteln, die Sie dringend benötigen, wenn Sie gesellschaftlich weiterhin eine Rolle spielen wollen.*



Diese original-frühgotische Bettstatt stammt aus dem Familienbesitz eines flämischen Grafengeschlechtes. Kleine Ungelegenheiten wird man im köstlichen Bewußtsein stilreiner Nachtruhe gern in Kauf nehmen.



Als einmalig günstige Gelegenheit ist der Erwerb dieser fünf antiken Karussellpferdchen (DM 4800.-) anzusehen. Der bisher karge Raum erhielt eine persönliche Note und die Atmosphäre kultivierter Gastlichkeit.

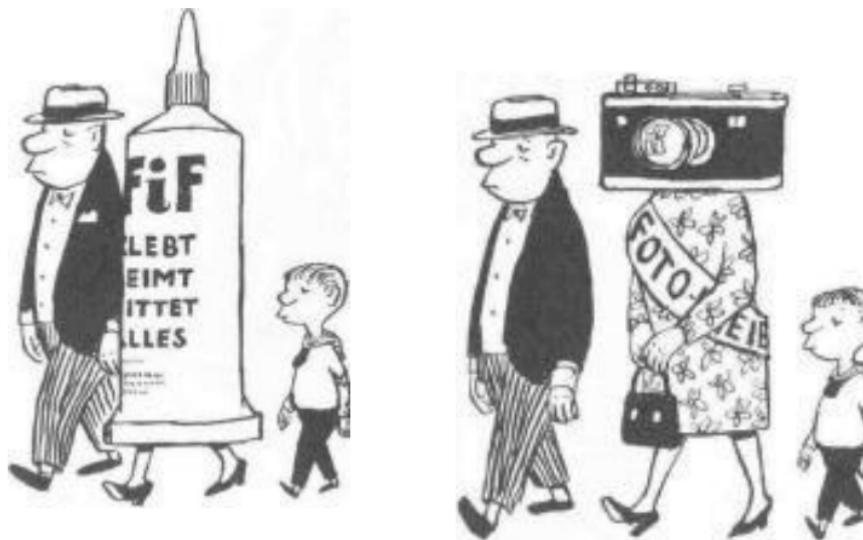


Die rasch um sich greifende Liebe zum Stilmöbel macht eine Warnung vor übereilten Ankäufen nötig. Das abgebildete Motorrad aus dem italienischen Spätbarock erwies sich nach eingehender Begutachtung als geschickte Fälschung.

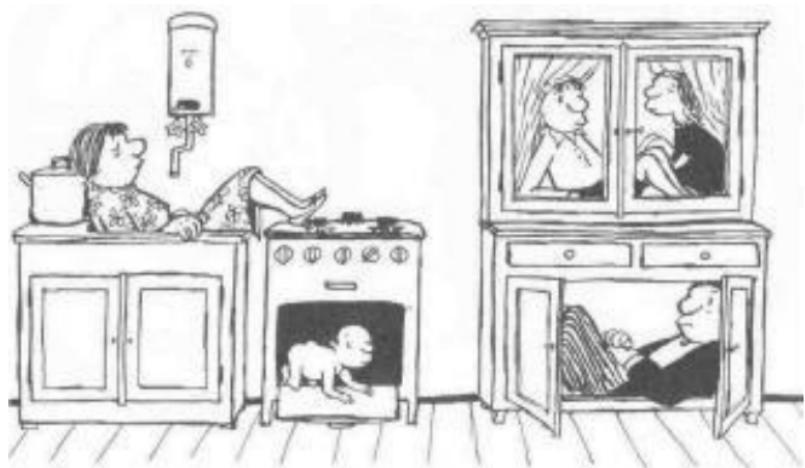


Glück gehabt hat das Ehepaar Ssislawczik in Kiel: Es erwischte eine Haushaltshilfe aus dem Biedermeier (ca. 1810-1835). Das Mädchen zählt jetzt 149 Jahre, paßt glänzend zu einer Kommode gleichen Alters und erzählt hin und wieder entzückende Anekdoten aus den Befreiungskriegen.

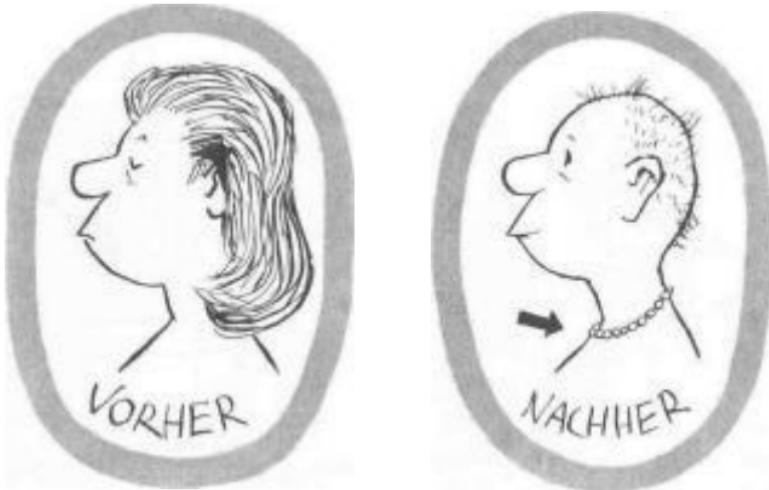
...daß das Wirtschaftsgeld nicht reicht



Allein auf dem Gebiete der Werbung liegen ebenso vielfältige wie reizvolle Möglichkeiten regelmäßiger Nebeneinnahmen. Kein fortschrittlicher Ehegatte wird sich Ihrem Wunsche verschliessen. Merke: *Auch Hausfrauen dürfen über ihren Körper frei verfügen.*



Familien, die bereit sind, sich räumlich ein wenig einzuschränken, können durch Vermietung an Studenten pro Zimmer 250 DM und mehr einnehmen und sich dadurch den angestrebten Wohlstand sichern.



Durch Verkauf ihres Haupthaares haben sich schon viele Damen langgehegte Wünsche erfüllen können (Pfeil), die ihrem Äußeren jene kostbare Vollendung verleihen, die man als Hauch der großen Welt bezeichnet.



Sehr selbständige Hausfrauen verstehen sich auf die Zubereitung von Bargeld in Hausemacherart. Diese Methode ist behördlicherseits jedoch umstritten. Merke: *Vorsicht bei der Herstellung von 30-DM-Scheinen, da Absatzschwierigkeiten.*

...daß die Handwerker nicht kommen

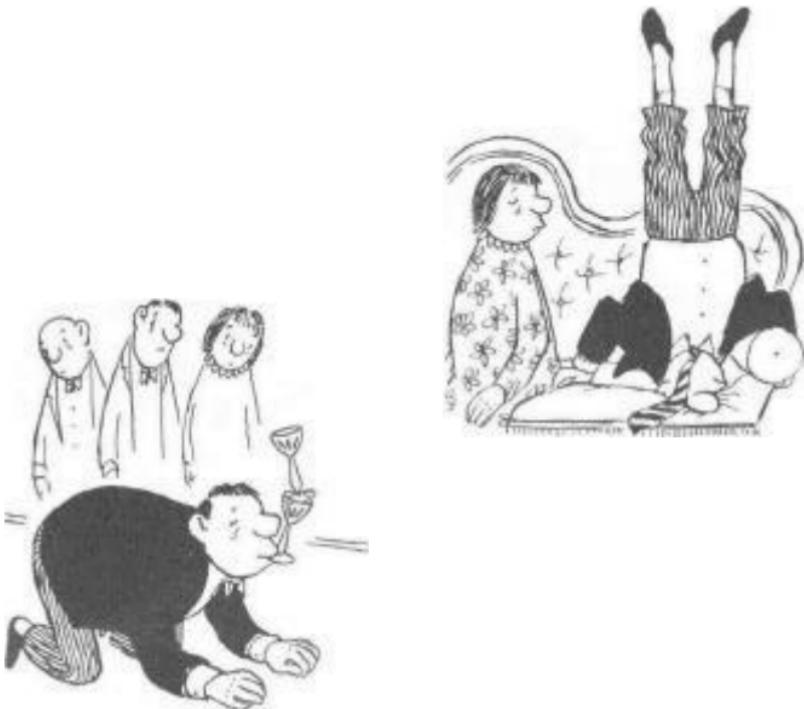


Kleinere Arbeiten, die keine Fachkenntnisse voraussetzen, verrichten Sie am besten selbst, ehe der Schaden größer wird.



In schwierigeren Fällen mittags schlafen (zwischen 2 und 3), und schon wird jede erwünschte Reparatur unter Zuhilfenahme modernster Werkzeuge (Preßlufthammer, Motorsäge, Dampframme usw.) präzise ausgeführt.

...daß Sie nicht mehr ganz nüchtern sind



Der Eindruck, Sie seien betrunken, ist durch das Vorführen kleiner Geschicklichkeits-Übungen leicht zu verwischen.



Sollten Sie bedenklich an Form verlieren,  
finden Sie in jedem gepflegten Haushalt  
geeignete Geräte für eine ebenso gründliche  
wie diskrete Erfrischung.



Bei Gleichgewichtsstörungen waagrecht liegen. Nach ein, zwei Stunden fühlen Sie sich wie neugeboren.



Falls Sie im Zustand der Volltrunkenheit weder sehen noch hören, sprechen oder gehen können, empfiehlt es sich, den Heimweg anzu treten. Merke: *Je schneller, desto besser!*

...daß es regnet



Warmer Platzregen verhilft zu beliebten modischen Effekten. In wenigen Minuten sitzt Ihre Garderobe mit der erwünschten sommerlichen Knappheit.



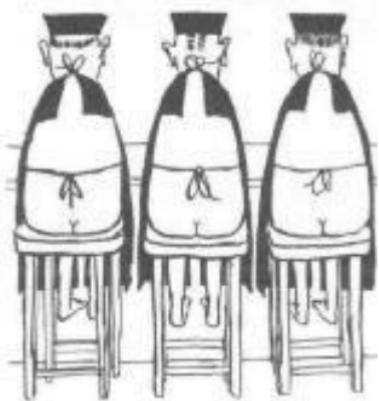
Eine kleidsame Plastic-Hülle (Pfeil) garantiert auch bei ungünstiger Witterung von längerer Dauer Farbe und Form ihres empfindlichen Velour-Hutes.

...daß Ihnen zu warm ist

STIRNSEITE



RÜCKSEITE



Der Entschluß des oben sitzenden Schwurgerichts wird in berufstätigen Kreisen als ebenso kühn wie richtungsweisend angesehen.



Bei extremer Hitze-Entwicklung im eigenen  
Heim kleine Eisstückchen *langsam* im Munde  
zergehen lassen.

...daß Ihre Gartenzwerge überwintern sollen



#### A IN DER WOHNUNG

Anfällige oder sehr zarte Gartenzwerge lieben während der kalten Jahreszeit gleichmäßige Bettwärme. Merke: *Für lesende Gartenzwerge Licht anlassen!*



#### B DRAUSSEN

Im Schütze kleidsamer Strickgarnituren werden Ihre kleinen Lieblinge auch bei scharfem Frost immer auf dem Posten bleiben. Wenn Sie eine Überraschung planen, ist die richtige Paßform mit Hilfe Ihres Gatten (Pfeil) leicht zu ermitteln.

1



↓



2



3



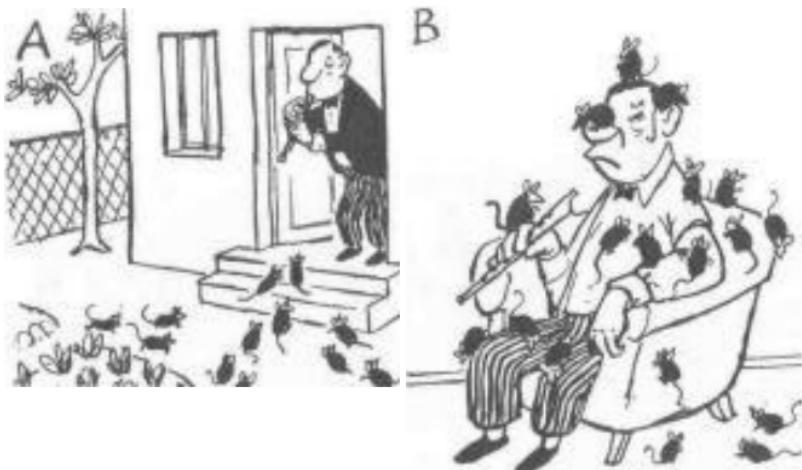


### C IM KELLER

Vorsicht mit Lebensmitteln: Zwei Gartenzwerge aus Mülheim (Ruhr) bei achtloser Unterbringung im Kartoffelkeller Oktober

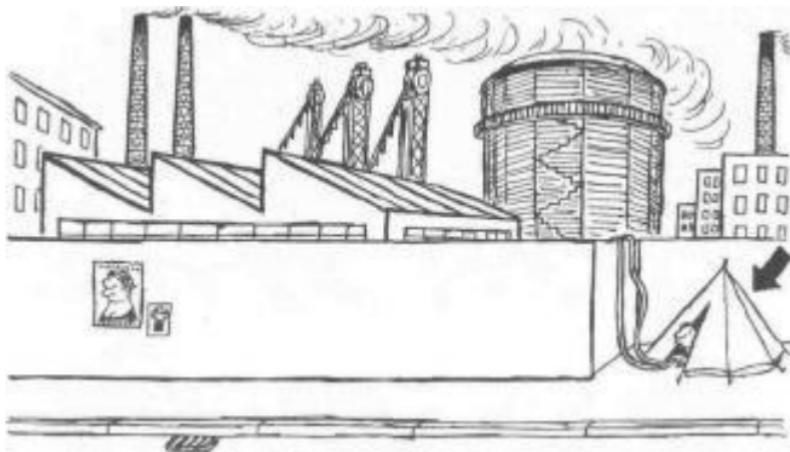
1958 (1) und etwa drei Wochen später (2).  
Merke: *Korpulente Gartenzwerge sind keine Zierde für deutsche Grünanlagen.*

...daß Sie Schädlinge im Garten haben



Nach Anwendung einer Blockflöte (A) ist Ihr Garten überraschend schnell von unappetitlichen Nagern befreit (B). Darunter ein erprobtes Mittel bei gleichzeitigem Auftreten von Blattläusen, Engerlingen, Schnecken, Ameisen, Wühlmäusen, Milben und Maulwürfen.

...daß Sie zelten wollen



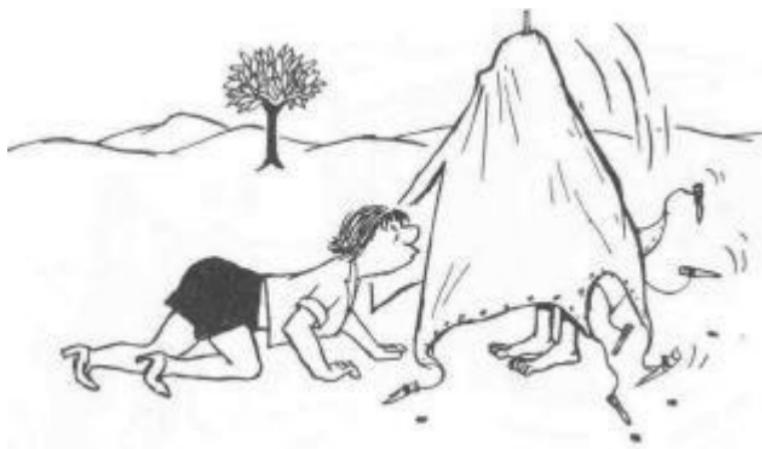
Ungewohnte Umgebung und günstige Lage  
zur Wasser- und Stromversorgung kenn-  
zeichnen den Zeltplatz des erfahrenen  
Camping-Freundes (Pfeil).



Durch enge Beziehung zur Landwirtschaft werden Sie in kurzer Zeit jenen Tagesrhythmus liebenlernen, dem Sie als naturentfremdeter Großstädter bisher ablehnend gegenüberstanden.

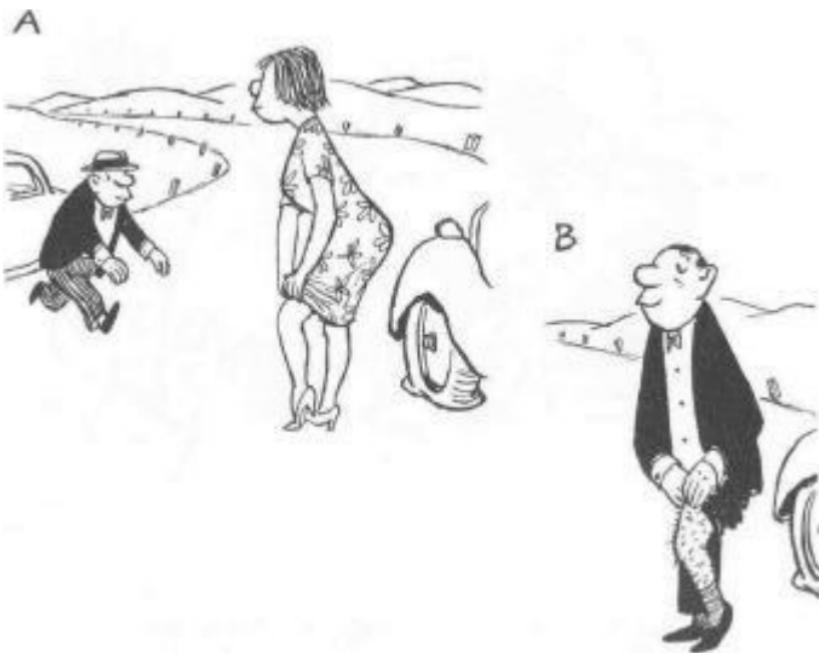


Auch Kulturmenschen bietet sich die Möglichkeit erdnaher Erholung. Die Mitnahme vertrauter Kleinigkeiten macht das Zeltinnere wohnlich und vermittelt echte Urlaubs - stimmung statt primitiven Naturgenusses.



Der Kavalier steht auf, wenn eine Dame das Zelt betritt. Diese einfache Geste der Höflichkeit wird heute oft unter fadenscheinigen Gründen außer acht gelassen.

...daß Sie eine Panne haben



Damen bedienen sich anlässlich schwieriger Reparaturen natürlicher Hilfsmittel (A), die bei Herren jedoch nur in Ausnahmefällen Erfolg versprechen (B).



Neue Fahrzeuge weisen mitunter anfänglich kleine Fertigungsmängel auf, welche die Freude am Automobil beeinträchtigen können. Tempo verringern und Mitfahrende durch ein Scherzwort beruhigen.



Eigenwilliges Verhalten hochgezüchteter Motoren ist noch nicht als Panne zu bezeichnen. Ruhig durchatmen und vorsichtig zur Landung ansetzen. Merke: *Über Ortschaften nicht schneller als fünfzig fliegen.*

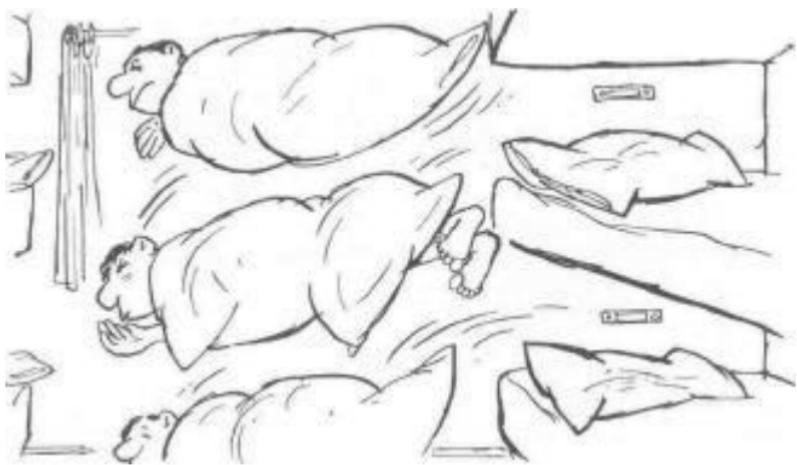


Alle fünfzig Kilometer ist eine gründliche Durchsicht der Maschine ratsam, wenn Sie Unannehmlichkeiten vermeiden und zügig vorankommen wollen. Merke: *Geschwindigkeit ist keine Hexerei.*

...daß Sie im Schlafwagen reisen



Rechtzeitige Vorbereitung auf die Nacht beschleunigt die Arbeit des überlasteten Schlafwagen-Personals.



Unzweckmäßig ist das Verlassen des Bettes bei plötzlichem Halt auf freier Strecke. Merke:  
*Ruhe bewahren und weiterschlafen.*

...daß Sie eine Seereise antreten

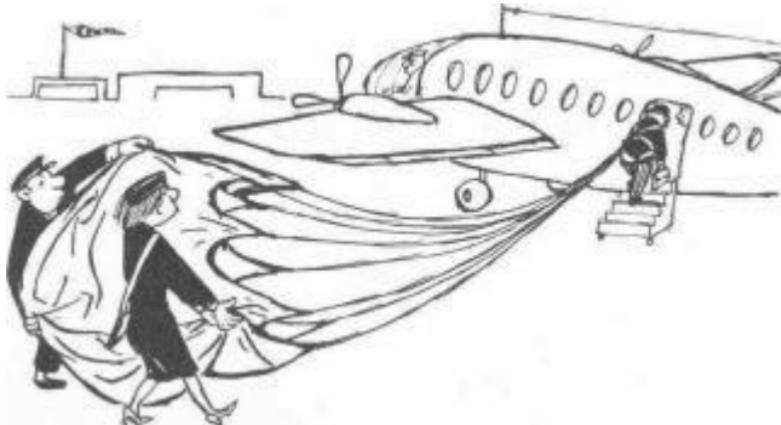


An schönen Tagen bietet das Füttern von Möwen eine willkommene Abwechslung. Immer wieder sind die spaßigen Vögel Grund zu ausgelassener Fröhlichkeit.



Oft rufen kleine Zwischenfälle allgemeine Verstimmung unter den Seereisenden hervor. Wer die Dinge von der heiteren Seite sieht, hat mehr davon.

...daß Sie zu fliegen beabsichtigen



Auch ängstliche oder besonders wertvolle Fluggäste können in den vollen Genuss einer Lufatreise kommen. Pilot und Bodenpersonal sind gerne bereit, beim Mitführen privater Sicherheitsvorrichtungen behilflich zu sein.



RICHTIG



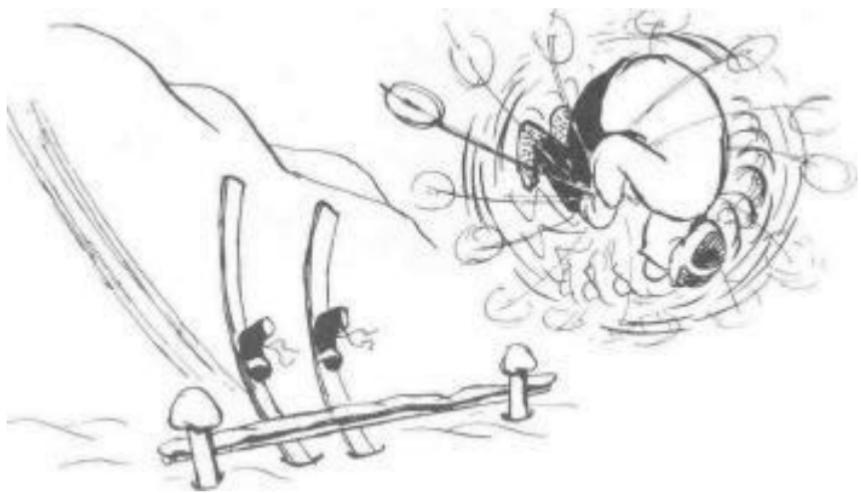
Das Auf- und Abspringen alter oder gebrechlicher Flugreisender während der Fahrt ist im Luftverkehr nicht gern gesehen. Im übrigen gilt für vorzeitiges Aussteigen: Rechte Hand am rechten Griff.

...daß Sie nicht skilaufen können

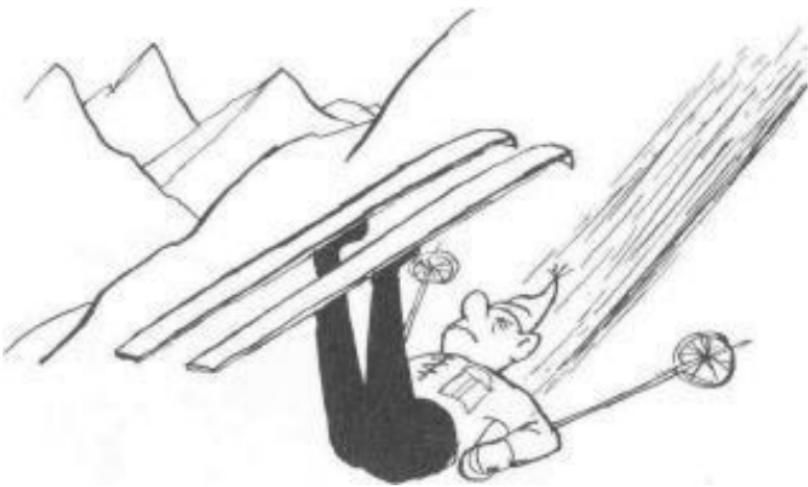
*Heute ist der Aufenthalt im Wintersportparadies nicht mehr das Vorrecht begüteter Kreise. Die Piste gehört dem Volk. Ich nehme diese begrüßenswerte Tatsache zum Anlaß, die Vielzahl noch unerfahrener Wintersportler mit einigen Elementarbegriffen des Skifahrens vertraut zu machen.*



DER KREUZSCHRITT ist die Grundhaltung zielstrebiger Pistenjäger. Er schult das Stehvermögen und besticht, richtig ausgeführt, durch scheinbar mühelose Eleganz.



DAS RIESENRAD dient zum Nehmen  
kleinerer Hindernisse und vermittelt den  
Eindruck ungezügelter Lebensfreude.



DIE SCHONFAHRT gewährleistet eine nahezu unbegrenzte Haltbarkeit der auf die Bretter aufgetragenen Wachsschicht. Noch nach Jahrzehnten sind Ihre Skier wie neu.

...daß Sie Reiseandenken sammeln wollen



Kleidsame Plaketten und Kofferkleber in künstlerischer Ausführung verleihen Ihnen das Fluidum weltmännischer Reise-Erfahrung.



Bei engem Kontakt zur einheimischen Bevölkerung (A) können Sie ebenso farbenfrohe wie preiswerte Andenken mit nach Hause nehmen (B).

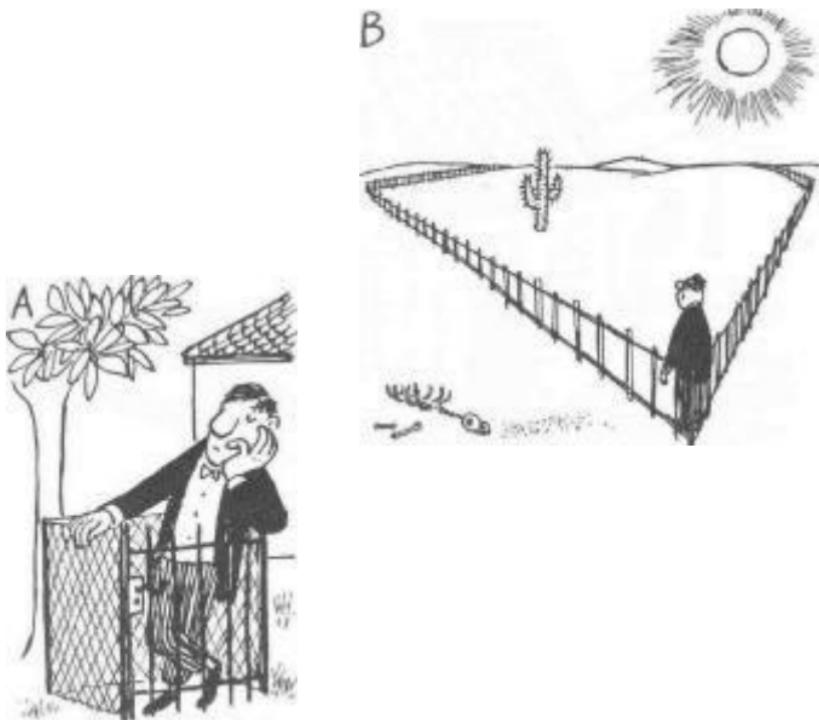


Durch sorgfältige Auswahl und geschickte Placierung seltener Erinnerungsstücke gestaltet sich ein Heim zum faszinierenden Mittelpunkt kultivierter Geselligkeit. Der abgebildete Herr M. Sch. verbringt seinen Urlaub alljährlich in einer westeuropäischen Hauptstadt, auf deren Namen ich mich nicht mehr besinne.



Fotografische Aufnahmen vermitteln den besten Eindruck froher Ferientage. Die obenstehenden Beispiele zeichnen sich, bei kleinen technischen Schwächen, durch besondere Lebensnähe aus: Fräulein Gertrud B. mit einem Bekannten in Neapel (Abb. 1 und 2), bei der Besichtigung eines unterirdischen byzantinischen Gewölbes (3) und - mit neuem Badeanzug- beim Wattlaufen in Cuxhaven (4).

... daß Sie ein Grundstück erwerben möchten



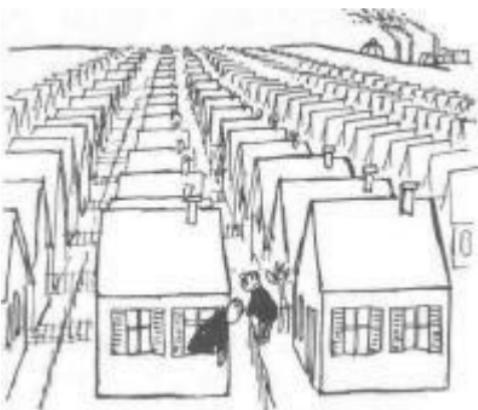
Grundstückskauf ist keine Frage des Einkommens. Auch für Sie ist der Betrag von DM 80,- für einen Quadratmeter in vornehmer Villengegend erschwinglich (A). Sollten Sie jedoch mehr Auslauf benötigen, bietet sich Ihnen zum selben Preis etwas außerhalb das erwünschte großzügige Objekt (B).



Unbefriedigt zeigt sich Herr P. Neugebauer nach Ankauf eines verkehrsgünstig gelegenen Grundstücks bei Hamburg: Das Überschreiten des Bahnkörpers ist auch Anliegern nicht gestattet.

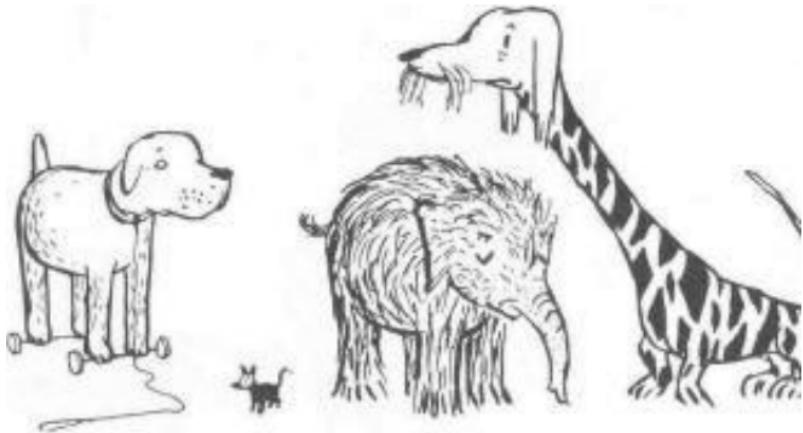


1

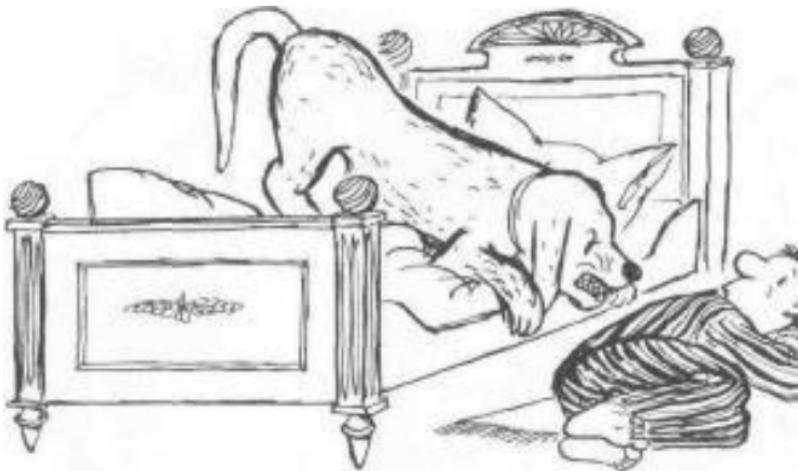


Der Kenner wählt seinen Baugrund in stillem Vorstadtgebiet (1). Nach kurzer Zeit verbindet ihn die Liebe zur Natur mit vielen Gleichgesinnten (2), die aus der lärmenden Großstadt in ländliche Ursprünglichkeit zurückgefunden haben.

...daß Sie einen Hund kaufen



Hundekauf ist Vertrauenssache. Sollten Sie diese oder ähnliche Tiere als Hunde erwerben, müssen Sie mit Enttäuschungen rechnen. Merke: Hunde sollten nicht größer sein als Sofas, aber auch nicht kleiner als Rasierpinsel.



Ausreichende Nachtruhe gewährleistet jugendfrisches Aussehen auch für ältere Hunde. Die Frage des Plätzchens löst sich zwanglos am ersten Abend.



Hunde sind dankbar. Exemplare der Spitzenklasse werden auch in Augenblicken der Gefahr ihre gute Erziehung nicht vergessen.



Hunde haben spaßige Einfälle, die von humorlosen Straßenpassanten oft mißverstanden werden. Halblaut »Pfui« rufen und beruhigend den Kopf streicheln (dem Hund).

...daß Sie eine Liebeserklärung machen wollen



Liebeserklärungen auf offener Straße erfordern sorgfältige Platzwahl, wenn dem leise gehauchten »Du« der angestrebte Erfolg nicht versagt bleiben soll.



Auch erfolggewohnte Herren übersehen gelegentlich kleine, aber wichtige Umstände, die eine Liebeserklärung nicht ratsam erscheinen lassen.

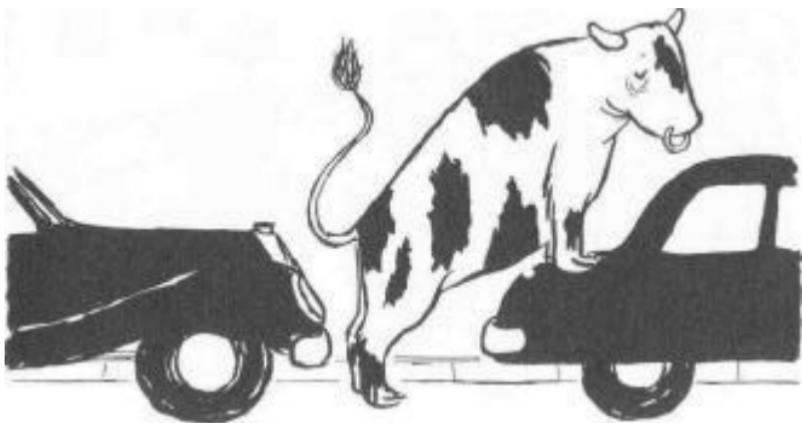




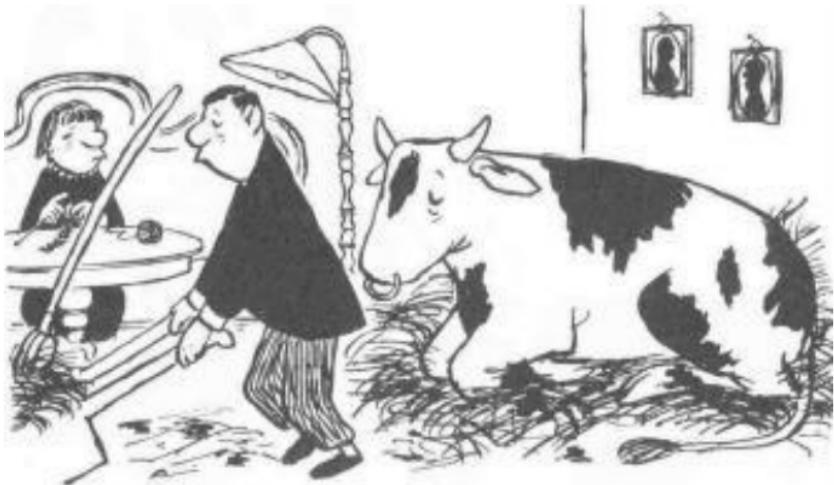
...daß Sie einen Ochsen geerbt haben



Auch durch sorgfältige Erziehung werden Sie das Tier nie ganz zu Ihresgleichen machen können, doch empfehlen wir, es an gewisse gesellschaftliche Formen zu gewöhnen. Vom Besuch der höheren Schule ist abzuraten.



Der neue Kamerad erweist sich bei Ritten durch die Innenstadt als geschickter Parkraumnutzer. Schwierigkeiten mit der Polizei sind nicht zu befürchten, da jeder Ochse am Straßenverkehr teilnehmen darf.

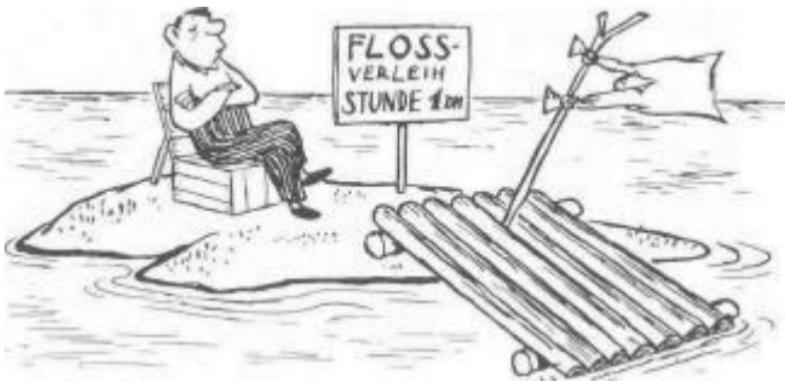


Peinliche Sauberkeit ist oberstes Gebot für jeden Viehhalter. Schnell liebt das Tier Ihr Wohnzimmer, wenn Sie es täglich ausmisten.



Falls sich der Ochse Ihrem Familienleben nicht anzupassen vermag, ist er auch in kleine handliche Teile zerlegbar und vielseitig zu verwenden.

... daß Sie auf eine einsame Insel verschlagen werden

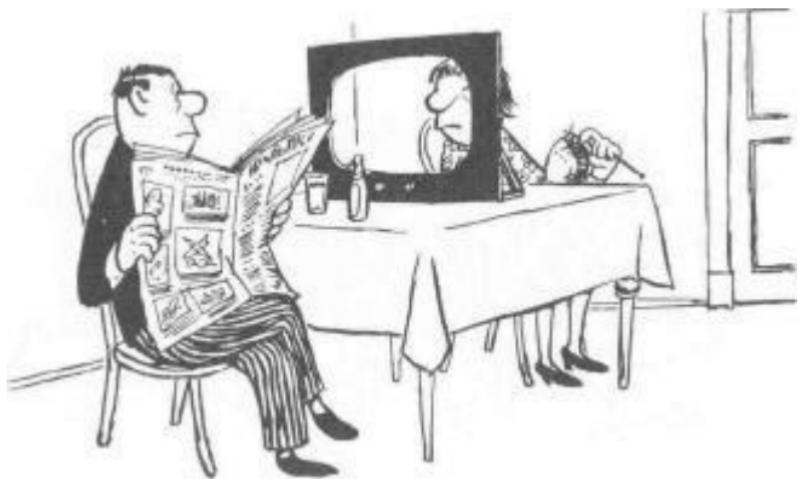


Schiffbrüchige, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden, können mit etwas geschäftlichem Fingerspitzengefühl in wenigen Jahren eine gesicherte Existenz aufbauen.



Am leichtesten fällt dem Naturfreund die unerwartete Situation. Für ihn gilt die Devise: Natur ist überall schön!

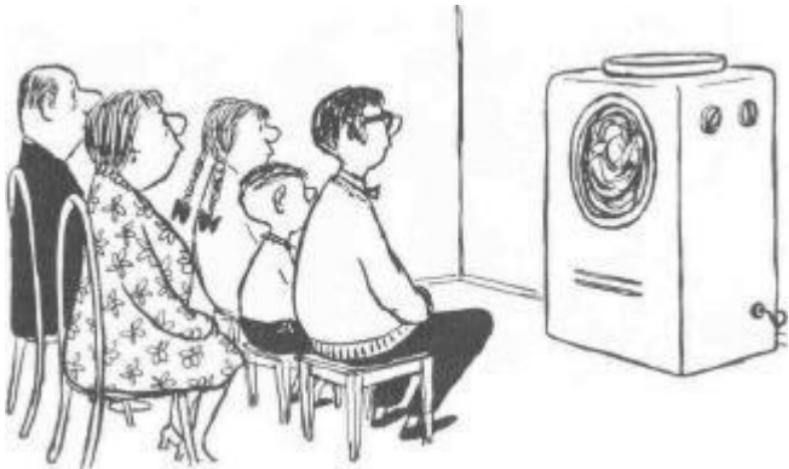
...daß Sie kein Fernsehgerät besitzen



Bescheidenen familiären Ansprüchen genügt eine einfache Laubsägearbeit, die auf ebenso originelle wie eindringliche Weise ein kurzweiliges Abendprogramm vermittelt.

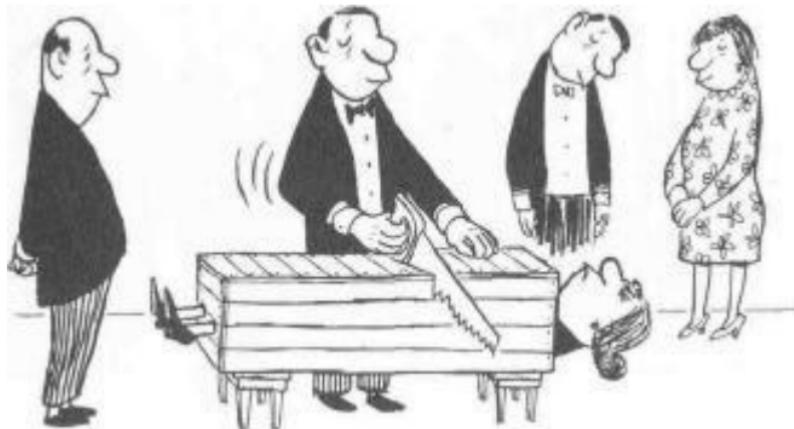


Bewohner von Mehrfamilien-Häusern können sich durch eine preiswerte bauliche Veränderung ein ganztägiges Programm ermöglichen, das in bezug auf Fernseh-Unterhaltung höchsten Ansprüchen genügt.



In vielen Fällen ersetzt schon eine Waschmaschine die technischen Feinheiten neuzeitlichen Fernseh-Stils, wobei sich in bequemer Form das Angenehme mit dem Nützlichen verbindet.

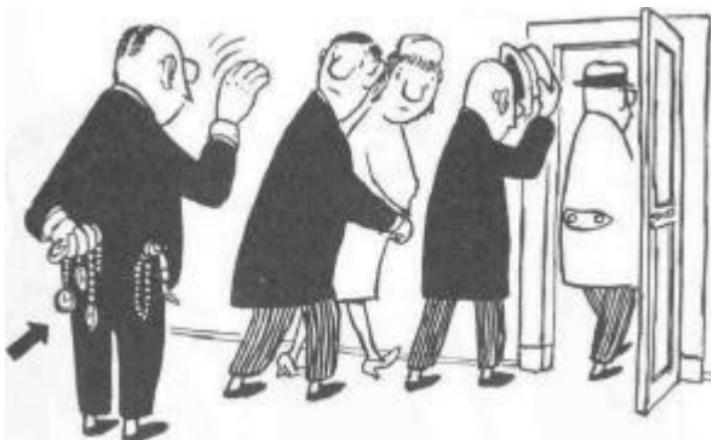
...daß Sie zaubern wollen



Ein beliebter Salontrick, zu dem Sie keinerlei Vorkenntnisse benötigen. Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich jedoch, das Einverständnis der betreffenden Dame und eine Genehmigung der Mordkommission einzuholen. Merke: *Nur saubere Säge verwenden.*

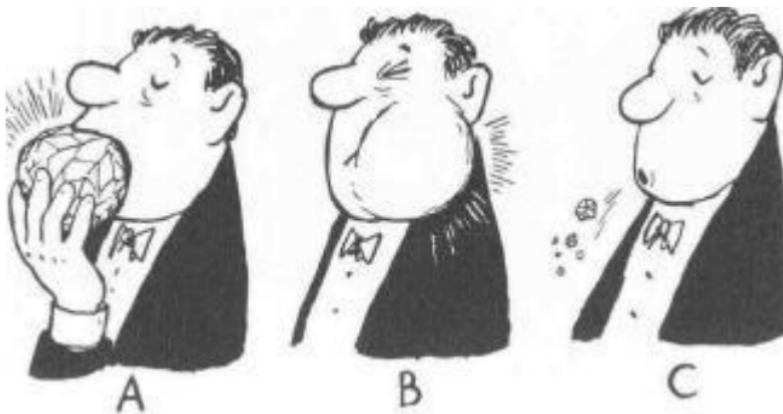


Schwierige Experimente unter Verwendung von Zuschauern sollten nur mit perfekten Sachkenntnissen begonnen werden. Das Vergessen wichtiger magischer Formeln wird von den Betroffenen nicht als unterhaltsam empfunden.



Kluge Hausherren krönen ihre Darbietungen durch das Verschwindenlassen von Uhren und Schmuck (Pfeil). Auf diese Weise wird sich der Abend für Ihre Gäste zu einem unvergeßlichen Erlebnis gestalten.

...daß Sie einen Zwei-Kilo-Brillanten finden



Durch die Zungenprobe erhalten Sie die erwünschte Gewißheit über den Wert Ihres Fundes. Merke: *Echte Brillanten lassen sich nur selten im Munde zerkleinern.*

RICHTIG



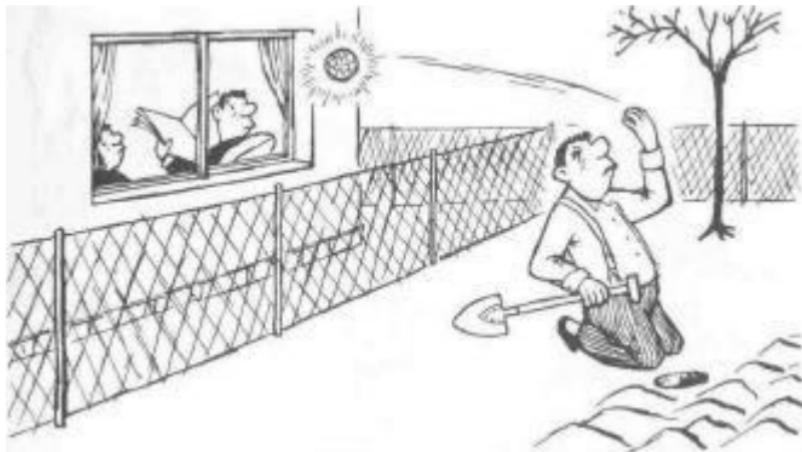
FALSCH



Damen vornehmer Lebensart tragen Schmuckstücke von so ungewöhnlicher Kostbarkeit nicht aufdringlich zur Schau. Auch schlichtes Verbergen ermöglicht reizvolle Wirkung.



Der Besitz des unersetzlichen Kleinods verlangt gewisse Eingriffe auf privatem Gebiet, die von vielen Ehepaaren jedoch als angenehme Lösung begrüßt werden.



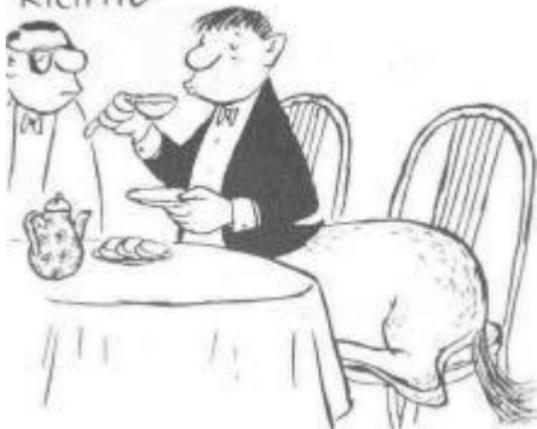
Dieser kühne Entschluß erspart Ihnen allen Ärger mit dem ungewohnten Millionen-Objekt. (Oder schicken Sie es per Post direkt an: Loriot, München, Briener Straße 46.)  
Merke: *Nur Armut macht glücklich.*

...daß Sie einen Zentauren besitzen

FALSCH



RICHTIG



Zentauren sind leicht zu verletzen. Durch Fehler beim Servieren kann man sich die Zuneigung dieser gutmütigen, doch sensiblen Freunde des Menschen leicht für immer verscherzen.



Jüngere Zentauren lassen häufig die nötige Reife vermissen (Bild). Ausgedehnte Erziehungsritte in scharfem Trab, aber auch Entspannung bei guter Lektüre und häuslichem Musizieren beruhigen die menschliche wie die tierische Hälfte Ihres vielseitigen Lieblings.

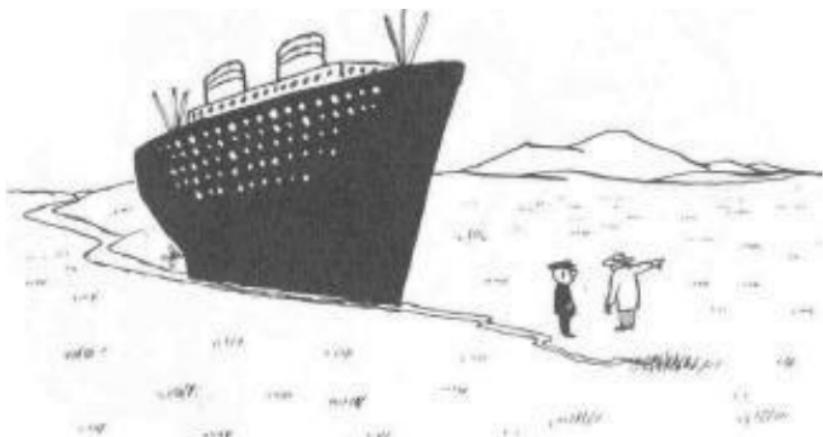


Der bequeme Zentaur (A) benötigt in öffentlichen Verkehrsmitteln zwei Fahrtausweise. Als Reisender mit Traglast (B) hat er Anspruch auf den Normaltarif. (Dasselbe gilt für Zentau- ren im Militärdienst oder unter vier Jahren.)

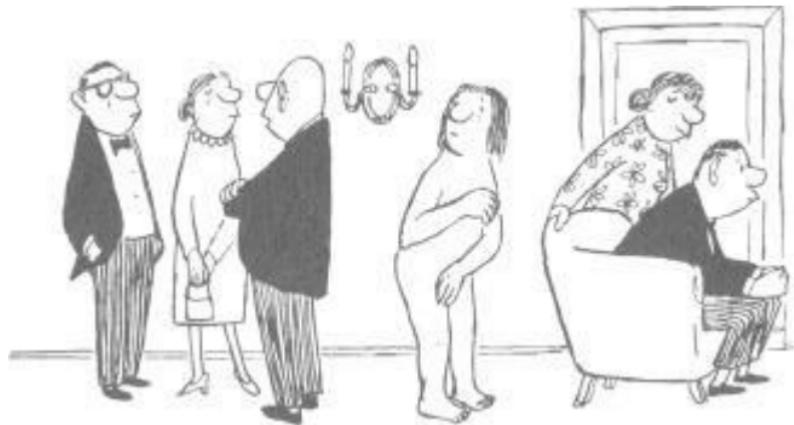


Weibliche Zentauren sind bisher unbekannt.  
Bei Aufreten derselben handelt es sich um  
Fälschungen oder Damen, die sich nur interes-  
sant machen wollen.

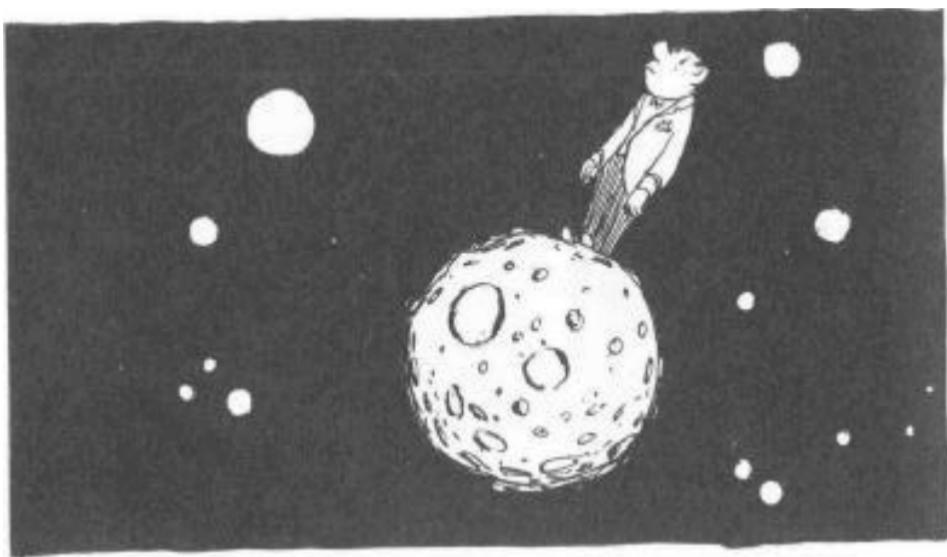
...daß Sie sich verirrt haben



Falls Sie in verantwortlicher Stellung Ihrem eigenen Orientierungssinn nicht trauen, werden Ihnen Einheimische gerne jede gewünschte Auskunft erteilen.



In dieser oder ähnlicher Lage leicht in den Arm kneifen. Wenn Sie nicht sofort aufwachen, Party unauffällig verlassen, auch wenn es grade sehr nett sein sollte.



Sparsame Vegetation und geringer Auslauf lassen vermuten, daß Sie auf einen (unbedeutenden) Himmelskörper geraten sind. Machen Sie es sich recht bequem, da Sie mit einem Aufenthalt von mehreren Millionen Jahren rechnen müssen.

## *Sachregister*

Ameisen 33  
Atmosphäre, kultivierte 13  
Aufnahmen,  
    fotografische 54  
Bettstatt, frühgotische 12  
Befreiungskriege 15  
Bevölkerung,  
    einheimische 52  
Bewußtsein, köstliches 12  
Biedermeier 15  
Blattläuse 33  
Blockflöte 33  
Brillanten, echte 78  
Cuxhaven 54  
Dampfframme 21  
Effekte, modische 26  
Elementarbegriff 48  
Engerlinge 33  
Erfrischung, diskrete 23  
Erholung, erdnah e 36  
Erlebnis, unvergessliches 77  
Experimente, schwierige 76  
Fernsehstil, neuzeitlicher 74  
Fertigungsmängel 39  
Fingerspitzengefühl 70  
Flugreisende, gebrechliche 47  
Gartenzwerge, korpulente 32  
Gediegenheit, stilvolle 12  
Geschicklichkeitsübungen 22  
Gründe, fadenscheinige 37  
Haltbarkeit, unbegrenzte 50  
Hälften, tierische 83  
Himmelskörper 88  
Innenstadt 67  
Jahreszeit, kalte 30  
Karussellpf erdchen 13  
Kleinigkeiten, vertraute 36  
Kleinod So  
Knappheit, sommerliche 26  
Kofferkleber 51  
Kreuzschritt 48  
Laubsägearbeit 72  
Liebeserklärung 62/63  
Maulwürfe 33  
Methode 19  
Milben 33  
Mittelpunkt,  
    faszinierender 53  
Mobiliar, neuzeitliches 11  
Motoren, hochgezüchtete 40  
Motorsäge 21  
Mordkommission 75  
M. Seh., Herr 53  
Mülheim (Ruhr) 32  
Nachtruhe, stilreine 12  
Neger, unappetitliche 33  
Naturgenuß, primitiver 36  
Neapel 54  
Nebeneinnahmen,  
    regelmäßige 16

Nestwärme, behagliche 10  
 Neugebauer, Herr 56  
 Ochse 66  
 Parkraumnutzer,  
     geschickter 67  
 Placierung 53  
 Plaketten 51  
 Plastikhülle, kleidsame 27  
 Platzregen, warmer 26  
 Preßlufthammer 2 *i*  
 Programm, ganztägiges 73  
 Rasierpinsel 58  
 Reparaturen, schwierige 38  
 Riesenrad 49  
 Salontrick, beliebter 75  
 Säge, saubere 75  
 Seereisende 45  
 Scherzwort 39  
 Schnecken 33  
 Schonfahrt 50  
 Schlafwagen-Personal 42  
 Schule, höhere 66  
 Schwächen, technische 54  
 Schwierigkeiten,  
     finanzielle 70  
     Spätbarock 14  
     Spitzenklasse 60  
     Straßenpassanten,  
         humorlose 61  
         Strickgarnituren 30  
     Szislawczik 15  
     Tatsache,  
         begrüßenswerte 48  
     Unannehmlichkeiten 41, 75  
     Unterbringung, achtlose 32  
     Ursprünglichkeit,  
         ländliche 57  
     Vegetation, sparsame 88  
     Velourhut 27  
     Verstimmung, allgemeine 45  
     Volltrunkenheit 25  
     Vögel, spaßige 44  
     Wachsschicht 50  
     Wettkäufen 54  
     Wohlstand, angestrebter 17  
     Wühlmäuse 33  
     Zentauren, weibliche 85  
     Zuneigung 82  
     Zungenprobe 78







Wenn Sie das vorliegende Buch ungern gelesen haben, werden Ihnen diese auch nicht so recht gefallen.

# *Loriots Werke im Diogenes Verlag*

»Was ich an Loriot mag, ist seine Intelligenz. Was ich am meisten an seinem Werk bewundere, ist die Art, wie gut alles gemacht ist – wie gut es gearbeitet ist, hätte ich beinahe gesagt, als wäre er ein Handwerker, ein Goldschmied etwa –, und meine damit nicht einen Oberflächenglanz, sondern das Wohldurchdachte, das durch und durch Ausgetüftelte, das mit Raffinement und grösster Sorgfalt Erzeugte seiner Produktion.«

*Patrick Süskind*

Gesammelte Werke in vier Bänden in Kassette. Alle Bände auch als Einzel - ausgaben;

## *Loriots Großer Ratgeber*

500 Abbildungen und erläuternde Texte geben Auskunft über alle Wechselfälle des Lebens

## *Loriots Heile Welt*

Neue gesammelte Texte und Zeichnungen, erstmals >Loriots Telecabinet<

## *Loriots Dramatische Werke*

Texte und Bilder aus sämtlichen TV-Sendungen seit Loriots Telecabinet

## *Möpse 6- Menschen*

Eine Art Biographie

Außerdem liegen vor:

## *Loriots Großes Tagebuch*

Erheblich erweiterte Ausgabe von >Loriots Tagebuch< und >Loriots Kommentare<

## *Loriots Ödipussi*

Drehbuch mit zahlreichen, meist farbigen Fotos

## *Pappa anteportas*

Drehbuch mit zahlreichen, meist farbigen Fotos

## *Sehr verehrte Damen und Herren*

Reden und Ähnliches. Herausgegeben von Daniel Keel

## *Loriot*

Mit einem Vorwort von Patrick Süskind und einem Nachwort von Loriot

Werkausgabe in Einzelbänden:

## *Loriots kleine Prosa*

Mit vielen Zeichnungen des Verfassers

## *Loriots Tagebuch*

Gezeichnete Kommentare zum Zeitgeschehen

## *Loriots Kleiner Ratgeber*

Korrekte Verhalten in allen Lebenslagen

## *Loriots Kommentare*

zu Politik, Kriminalistik, Wirtschaft, Kultur, Modernem Leben, Männer und Sport sowie Tier- und Frauenwelt

## *Herzliche Glückwünsche*

Ein umweltfreundliches Erzeugnis

## *Der gute Ton*

Das Handbuch feiner Lebensart

*Für den Fall...*

Der neuzeitliche Helfer in schwierigen Lebenslagen. Wort und Bild von Loriot

*Der Weg zum Erfolg*

Ein erschöpfender Ratgeber in Wort und Bild

*Auf den Hund gekommen*

44 lieblose Zeichnungen. Eingeleitet von Wolfgang Hildesheimer

*Umgang mit Tieren*

Das einzige Nachschlagewerk seiner Art in Wort und Bild

*Wahre Geschichten*

Erlogen von Loriot

*Der gute Geschmack*

Erlesene Rezepte für Küche und Karriere

*Nimm's leicht!*

Eine ebenso ernsthafte wie nützliche Betrachtung in Wort und Bild

*Neue Lebenskunst*

in Wort und Bild

*Menschen, die man nicht*

*vergibt*

Achtzehn beispielhafte Bildergeschichten

*Szenen einer Ehe*

in Wort und Bild

Von Loriot illustriert:

*Kinder für Anfänger*

Kein Leitfaden von Reinhart Lempp

*Eltern für Anfänger*

Eine Verständnishilfe von Reinhart Lempp

*Die Ehe für Anfängerinnen*

Wie man einen Ehemann erzieht, erläutert von Hans Gmüller

*Enkel für Anfänger*

Ein weises Handbuch von Reinhart Lempp

*Liebesbriefe für Anfänger*

Der klassische Liebesbriefsteller von Fritz Ammer und Georg Andreas.

Mit einem Anhang >Moderne Liebesbriefe< von Loriot